



"Mir kann keiner was!" So Toto Strampel-Oni in seinem Interview mit der Bild am Hochzeitstag!

Toto Strampel-Oni in Bestform

Sechs Wochen vor dem Start der Tour de France nähert sich Torsten seiner alten Bestform. War er noch vor acht Wochen im Baskenland beinahe aus dem Sattel gekippt, so überzeugte er beim Berg-Etappenrennen in Bicileta Vasca, Spanien. Hier verlor der Gewinner der letztjährigen Tour lediglich eine Minute und qualifizierte sich am Tag zuvor als Zehnter im Zeitfahren. In der Gesamtwertung erreichte er Platz 24. Gestern startete er bei der Fahrt Castilla y Lyon in Südspanien und kam mit dem Hauptfeld ins Ziel. Seine persönliche Bilanz: "Es geht aufwärts. Wenn es so weiterläuft, bin ich bei der Tour in Topform." Wir können gespannt sein, ob er sein Versprechen einlösen wird.

Nackte Tatsachen in Rom

Panik unter Italiens Nationalspielern. Während ihres Aufenthaltes im Trainingscamp Coverciano bei Florenz wurden die Starkicker von einem unerwünschten Gast belästigt. Ein Fotograf hatte sich in die Umkleieräume geschlichen und ungehemmt die nur teilweise oder gar nicht bekleideten Spieler beim Weg unter die Dusche abgelichtet.

Als Gastspieler und frisch gebackener Ehemann Torsten den Paparazzi entdeckte, startete eine lautstarke Verfolgungsjagd durch die Katakomben. Letztendlich blieb der Versuch, in den Besitz der Filme zu kommen, jedoch erfolglos. Nicht nur Italiens Damen dürfen sich auf die baldige Veröffentlichung der nackten Tatsachen freuen...



Ertappt: frisch gebackener Bräutigam in der Umkleide!

Vorbereitung auf die Winterspiele



Die deutsche Abfahrts-Hoffnung T. Falkenroth



Immer erfolgreich: Doppel-Rodlerin J. Mührer

Sportliche Braut

Nur 38 Stunden! Neuer Schwimmrekord! Einsame Spitze! In nur 38 Stunden und 33 Minuten gelang es unserer zukünftigen Ehefrau Jacqueline von Mexiko nach Kuba zu schwimmen. Sie ist der erste Mensch, der diesen Kampf gegen das Meer gewonnen hat. Zum Schutz vor gefräßigen Haien schwamm sie in einem Stahlschutzkäfig. Angenehmere Begleiter waren da Delphine und Schildkröten. Dabei hätte die 23jährige fast kurz nach dem Start aufgeben müssen, da sie in ein Gewitter geriet. Aber letztendlich hielt sie die Strecke von 197 Kilometern eisern durch. Dabei wurde sie auf den letzten Kilometern von ihren Bruder René begleitet. Zur Belohnung winkt ihr jetzt eine Einladung bei Kubas Staatsoberhaupt Fidel Castro.

